

Büro der Gremien**über****Bürgermeisterin Antje Runge****Umsetzungsstand Fußverkehrskonzept**

1. Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.06.2023 ergibt sich eine halbjährliche Berichtspflicht des Magistrats zum Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Fußverkehrskonzept.
2. Das Fußverkehrskonzept enthält Kurzfrist-Maßnahmen in den Bereichen (vgl. Anlage 9-1 des Konzepts):
 - M1: Anlage bzw. Verbesserung von Querungsstellen
 - M2: fußgängerfreundliche Anpassung von Ampelschaltungen
 - M3: Schaffung von Sitzgelegenheit im öffentlichen Raum
 - M4: Grünschnitt
 - M5: Verhindern von Gehwegparken
 - M6: Herstellung von Barrierefreiheit

Seit der Verabschiedung des Konzepts wurde ein Planungsbüro beauftragt, 12 der 42 im Konzept aufgelisteten Querungsstellen (vgl. M1) zu untersuchen und Vorschläge zu unterbreiten, wie diese möglichst ohne aufwändige bauliche Maßnahmen angelegt bzw. verbessert werden können. Die Auswahl der 12 Örtlichkeiten erfolgte unter Berücksichtigung der Priorisierungen der Ortsbeiräte. Die Vorschläge liegen mittlerweile vor und werden zeitnah im BUKA vorgestellt. Nächster Schritt ist die bauliche Umsetzung; ein Zeitpunkt dafür kann unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage jedoch nicht seriös vorhergesagt werden. Die Ortsbeiräte werden vor Beginn der Baumaßnahmen informiert.

Ebenfalls hat die Verwaltung mit Prüfungen geeigneter Standorte für Sitzgelegenheiten (vgl. M3) entlang der Fußwege 1. Ordnung begonnen. Ziel ist es, an allen Fußwegen 1. Ordnung in regelmäßigen Abständen (etwa alle 300m) Sitzgelegenheiten zu installieren, sofern diese noch nicht vorhanden sind. Die Prüfung erfolgt getrennt nach Ortsteilen; für Oberstedten und Bommersheim liegen Konzepte vor, die bereits als Information in die Ortsbeiräte gegeben wurden. Für Weißkirchen und Stierstadt haben die Prüfungen begonnen, die Ortsteile Mitte und Nord folgen.

Darüber hinaus wurde mit der „Meldeplattform Grünschnitt“ (<https://stadtplan.oberursel.de/meldeplattform-gruenschnitt/>) eine Möglichkeit geschaffen, Behinderungen durch fehlenden Grünschnitt unkompliziert zu melden (vgl. M4). Bis Ende Dezember gingen über die Plattform 48 Hinweise ein, denen seitens Ordnungsamt und BSO nachgegangen wurde.

Maßnahmen zu den Bereichen M2, M5 und M6 werden im Zuge laufender Planungen berücksichtigt.

Beispiele (Auswahl):

- M2: Neubau LSA Berliner- / Liebfrauenstraße
- M1/M5/M6: Integriertes Verkehrskonzept Stierstadt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit – befindet sich bereits in Abstimmung mit dem Ortsbeirat
- M6: Endausbau Lise-Meitner-Straße
- M6: 3 Bordsteinabsenkungen geplant und beauftragt. Umsetzung wegen vorläufiger Haushaltsführung zurzeit nicht möglich.

Basierend auf den Eingaben im Beteiligungsprozess zum Fußverkehrskonzept wurde ebenfalls die Elternhaltestelle An der Bleiche eingerichtet, um die generelle Verkehrssicherheit auf dem dortigen Schulweg zu erhöhen.

3. Über die Umsetzung der Kurzfrist-Maßnahmen hinaus wurde der Magistrat beauftragt, ein Konzept zur Umsetzung von Mittelfrist-Maßnahmen (Zeithorizont 2025-2028) sowie ein begleitendes Kommunikationskonzept zu erstellen. Beides ist in Vorbereitung.
4. Magistrat in TO I zur Kenntnis
5. Bau, Umwelt- und Klimaschutzausschuss zur Kenntnis
6. Alle Ortsbeiräte zur Kenntnis
7. Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis

Andreas Heinze